



Institut für Fenstertechnik e.V.

Leiter:

Prof. Dipl. Ing. Josef Schmid

Theodor-Gietl-Straße 9

D 8200 Rosenheim

Telefon 08031/6501-0  
Telefax 08031/6501-18

## **PRÜFBERICHT**

**101 12969**

vom 26. Oktober 1992

**Auftraggeber:**

Firma  
VEKA GmbH  
Dieselstr. 8

**Auftrag**

4415 Sendenhorst  
Systemprüfung

**Gegenstand**

nach den Güte- und Prüfbestimmungen  
für Kunststoff-Fenster RAL-RG 716/1

ein einflügeliges Fenster, ein zweiflügeliges Fenster  
mit Pfosten, ein zweiflügeliges Fenster mit aufgehen  
dem Mittelstück, eine einflügelige Türe und eine  
zweiflügelige Türe mit aufgehendem Mittelstück

**Material:**

**PVC-U / weiß**

**System:**

**"VEKA Softline AD"**

**Öffnungsart:**

**Dreh, Drehkipp und Stulp**

**Prüfbericht**

1. Problemstellung
2. Gegenstand
3. Durchführung
4. Ergebnis

Anlage 1:

Ergebnisse der Schlußüberprüfung (2 Seiten)

Anlage 2:

Querschnittdarstellung (5 Seiten)

(Seite 1, Seite 2, Seite 3, Seite 4, Seite 5)

## 1. Problemstellung

Die Firma VEKA GmbH, 4415 Sendenhorst, beauftragte das Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim (im folgenden i.f.t. genannt), eine Systemprüfung gemäß den Güte- und Prüfbestimmungen für Kunststoff-Fenster RAL-RG 716/1 durchzuführen.

## 2. Gegenstand

Die Prüfung erfolgte an einem einflügeligen Fenster, einem zweiflügeligen Fenster mit Pfosten, einem zweiflügeligen Fenster mit aufgehendem Mittelstück, einer einflügeligen Türe und einer zweiflügeligen Türe mit aufgehendem Mittelstück, die vom Auftraggeber angeliefert wurden. Die Größen der Probekörper wurden unter Berücksichtigung der vom Systemhersteller vorgegebenen Größtmaße vom i.f.t. festgelegt.

System:	VEKA Softline AD	
Material:	PVC-U / weiß	
Probekörper 1	Drehkipp-Fenster Zulässige Maximalabmessung Blendrahmenaußenmaß 1412 x 1510 mm	Einhand-Drehkipp Fabrikat: Siegenia Verriegelungen s. Anlage 2 Bl. 1
Probekörper 2	Zweiflügeliges Drehkipp-Fenster mit Pfosten Zulässige Maximalabmessung Blendrahmenaußenmaß 2742 x 1510 mm	Einhand-Drehkipp Fabrikat: Siegenia Verriegelungen s. Anlage 2 Bl. 2
Probekörper 3	Drehkipp-Tür Zulässige Maximalabmessung Blendrahmenaußenmaß 1010 x 2260 mm	Einhand-Drehkipp Fabrikat: Siegenia Verriegelungen s. Anlage 2 Bl. 3
Probekörper 4	Zweiflügeliges Dreh- /Drehkipp-Fenster mit aufgehendem Mittelstück Zulässige Maximalabmessung Blendrahmenaußenmaß 2318 x 1385 mm	Einhand-Drehkipp Fabrikat: Siegenia Verriegelungen s. Anlage 2 Bl. 4
Probekörper 5	Zweiflügeliges Dreh- /Drehkipp-Türe mit aufgehendem Mittelstück Zulässige Maximalabmessung Blendrahmenaußenmaß 1735 x 2135 mm	Einhand-Drehkipp Fabrikat: Siegenia Verriegelungen s. Anlage 2 Bl. 5
Falzentwässerung	Schlitze 6 mm x 30 mm versetzt angeordnet	
Dichtung	innen: im Flügelrahmen umlaufend außen: im Blendrahmen auf Gehung geklebt	
Verglasung	Mehrscheiben-Isolierglas Scheibenaufbau 4/12/4 = 20 mm	
Glasabdichtung	vorgefertigte Dichtprofile außen: an den Ecken umlaufend innen: auf Gehung gestoßen mit der Glashalteleiste	

Dampfdruckausgleich	Langlöcher 6 mm x 30 mm, im Glasfalz unten und oben
Druckausgleich	an den seitlichen Blendrahmenprofilen oben Bohrungen $\varnothing$ 8 mm für Beanspruchungsgruppe C bei einflügeligen Fenstern und Türen

Einzelheiten zu den Probekörpern (z.B.: Profile, Verstärkungen, Dichtungen, Verglasung, Entwässerungs- und Belüftungsmöglichkeiten) sind den Anlagen 2 und 3 zu entnehmen.

### 3. Durchführung

Die Systemprüfung eines Fenstersystems besteht aus der Überprüfung der Systembeschreibung nach RAL-RG 716/1 und der Gesamtprüfung nach DIN 18 055 an den genannten Probekörpern wie folgt:

Eingangsprüfung (Neuzustand):	Fugendurchlässigkeit und Schlagregendichtheit
Mechanische Prüfungen:	Verhalten bei Windbelastung Verhalten bei Windböen Verhalten bei nichtverriegelten Beschlägen 10.000 Bedienungsvorgänge
Schlußüberprüfung	Fugendurchlässigkeit und Schlagregendichtheit

### 4. Ergebnisse

Eingangsprüfung:	einflügelige Fenster und Türen	Beanspruchungsgruppe C
	zweiflügelige Fenster mit Pfosten	Beanspruchungsgruppe C
	zweiflügelige Fenster und Türen mit aufgehendem Mittelstück	Beanspruchungsgruppe B
Mechanische Prüfungen:	keine Funktionsstörungen	
Schlußüberprüfung:	einflügelige Fenster und Türen	Beanspruchungsgruppe C
	zweiflügelige Fenster mit Pfosten	Beanspruchungsgruppe C
	zweiflügelige Fenster und Türen mit aufgehendem Mittelstück	Beanspruchungsgruppe B
Überprüfung der Systembeschreibung:	die geforderten Angaben über das System sind vollständig	

Die Probekörper stimmen mit der übergebenen Systembeschreibung -gültig ab September 1992 - überein. In der Anlage 1 sind die Einzelwerte der Schlußüberprüfung wiedergegeben. Die Einstufung erfolgte aufgrund der Meßwerte nach der Schlußüberprüfung. Weitergehende Alterungs- und Zeitstandversuche wurden nicht durchgeführt.

<b>Einstufung nach DIN 18 055:</b>	einflügelige Fenster und Türen	Beanspruchungsgruppe C
	zweiflügelige Fenster mit Pfosten	Beanspruchungsgruppe C
	zweiflügelige Fenster und Türen mit aufgehendem Mittelstück	Beanspruchungsgruppe B

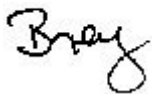
Die Prüfergebnisse können nur auf gleiche oder kleinere Abmessungen bei gleicher Konstruktion und Anschlagart übertragen werden, wenn durch geeignete Kontrollmaßnahmen eine gleichbleibende Verarbeitungsqualität sichergestellt ist und wenn die eingesetzten Werkstoffe sowie die Ausführung der Beschreibung dieses Berichtes entsprechen.

Die Prüfungen wurden an neuen Fenstern entsprechend RAL-RG 716/1 Abschnitt II durchgeführt.

Da sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen bzw. die Konstruktionen -dem Stand der Technik folgend- ändern können, wird empfohlen, nach Ablauf von 5 Jahren, also bis zum 26. Oktober 1997 zu klären, ob die Konformität mit den zu diesem Zeitpunkt gültigen Prüf- und Beurteilungsgrundsätzen noch sichergestellt ist.

In der Werbung darf nur der gesamte Prüfbericht verwendet werden. Eine gekürzte Form bzw. Auszüge aus diesem Prüfbericht müssen vor Veröffentlichung schriftlich vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, genehmigt werden.

Institut für Fenstertechnik e.V.  
Rosenheim, den 26. Oktober 1992



Sachbearbeiterin  
Monika Brey

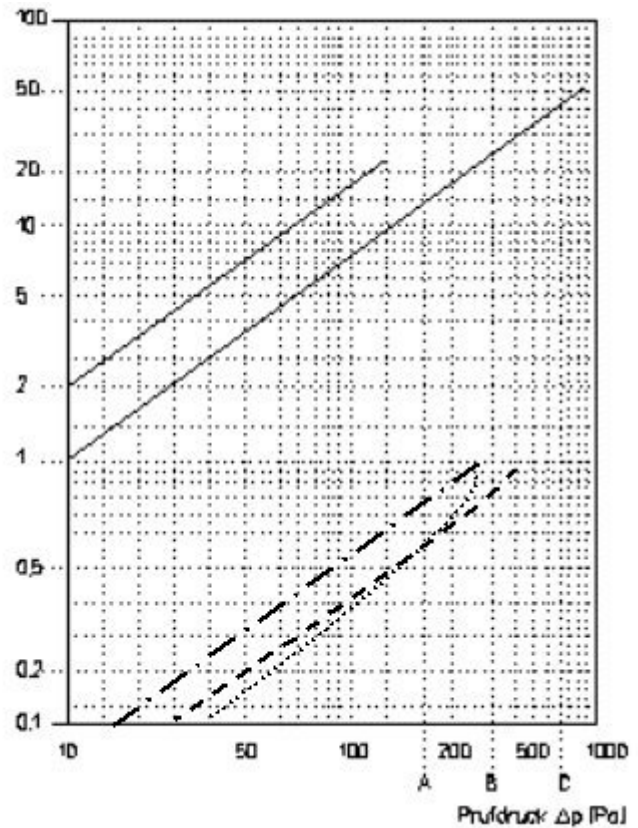


Professor Josef Schmid  
Institutsleiter



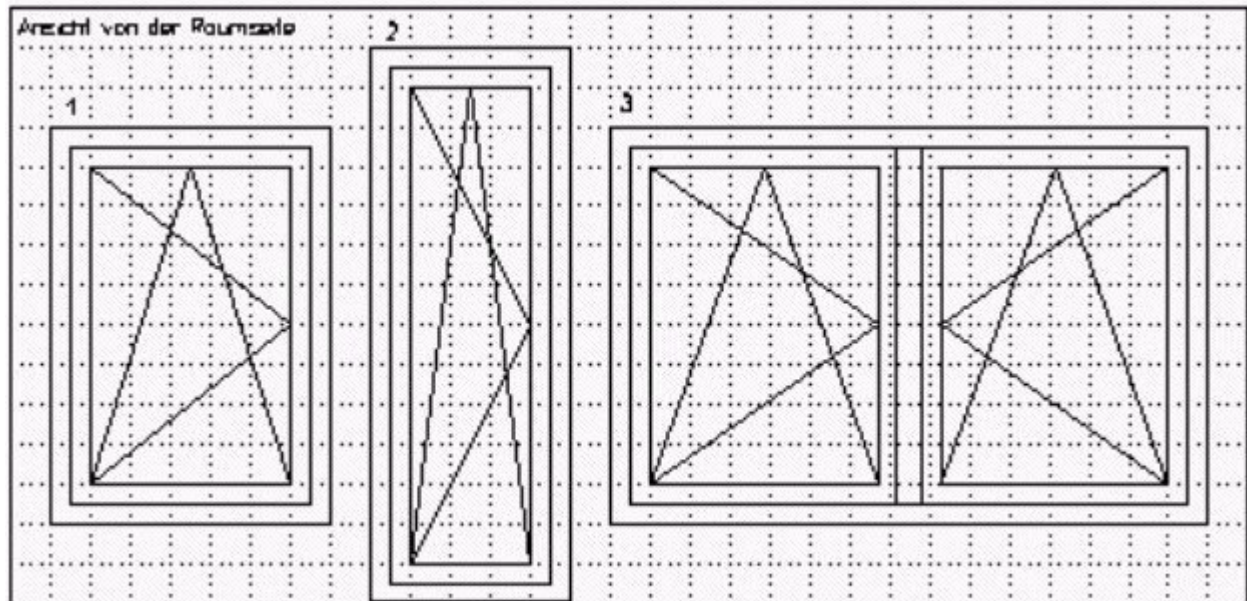
BG	Prüfdruck in Pa	Fugendurchlaßkoeffizient $a_n$ $\frac{m^3}{hm \cdot (10Pa)^{2/3}}$	
		zul. max. Wert	Ist Wert
A	10	2,0	
B	10	1,0	
C	10	1,0	< 0,1
BG	Prüfdruck in Pa	spez. Fugendurchlässigkeit $V_f$ [m <sup>3</sup> / hm]	
		zul. max. Wert	Ist Wert
A	150	12,2	
B	300	9,7	1,45
C	500	15,2	

Längenbezogene Fugendurchlässigkeit  
 (m / hm)



Probekörper Nr. 1    — · — · — · — ·  
 Probekörper Nr. 2    - - - - -  
 Probekörper Nr. 3    ·········

Schlagregendichtigkeit:



bis 600 Pa kein Wassereintritt zur Raumseite  
Einstufung in Beanspruchungsgruppe C nach DIN 18055

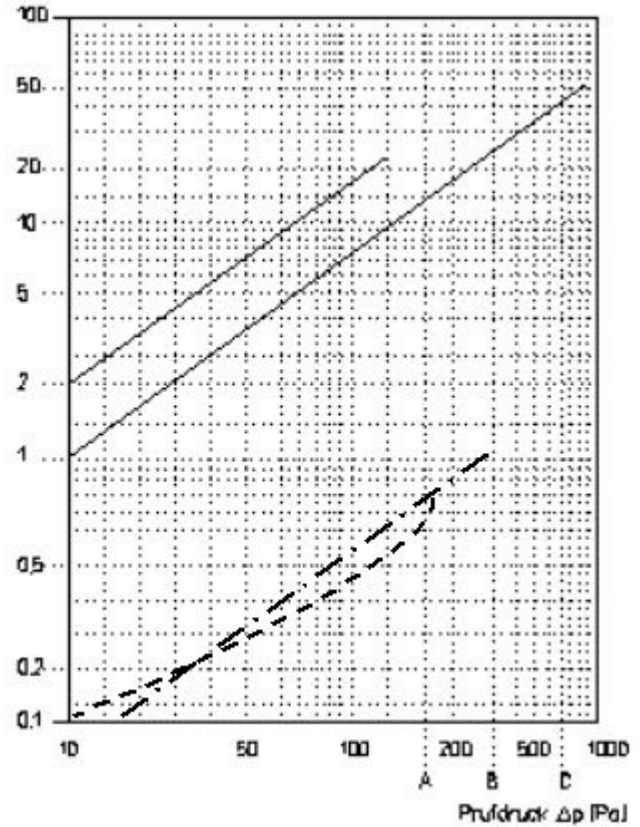
△ ...tropfenförmiger Wassereintritt

▲ ...verstärkter Wassereintritt



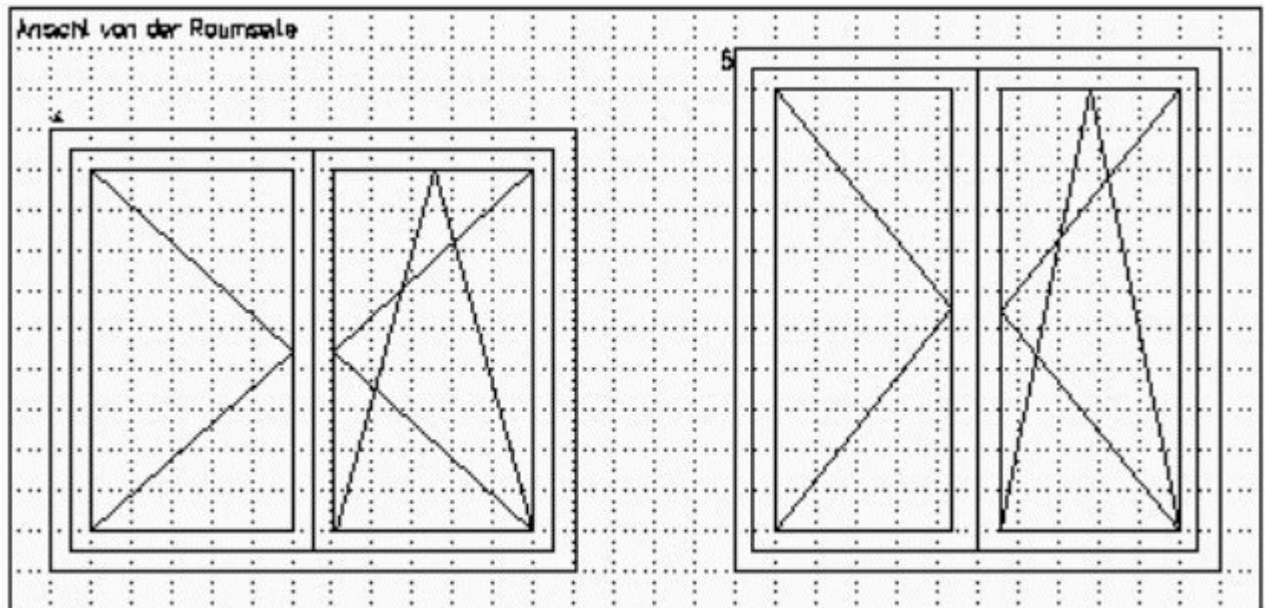
BG	Prüfdruck in Pa	Fugendurchlaßkoeffizient $a_n$ $\frac{m^3}{hm \cdot (10Pa)^{2/3}}$	
		zul. max. Wert	Ist Wert
A	10	2,0	
B	10	1,0	
C	10	1,0	< 0,1
BG	Prüfdruck in Pa	spez. Fugendurchlässigkeit $V_l$ [m <sup>3</sup> / hm]	
		zul. max. Wert	Ist Wert
A	150	12,2	
B	300	9,7	1,45
C	500	15,2	

Längen-  
bezogene  
Fugen-  
durch-  
lässigkeit  
(m / hm)



Probekörper Nr. 1    - - - - -  
 Probekörper Nr. 2    - - - - -

Schlagregendichtigkeit:

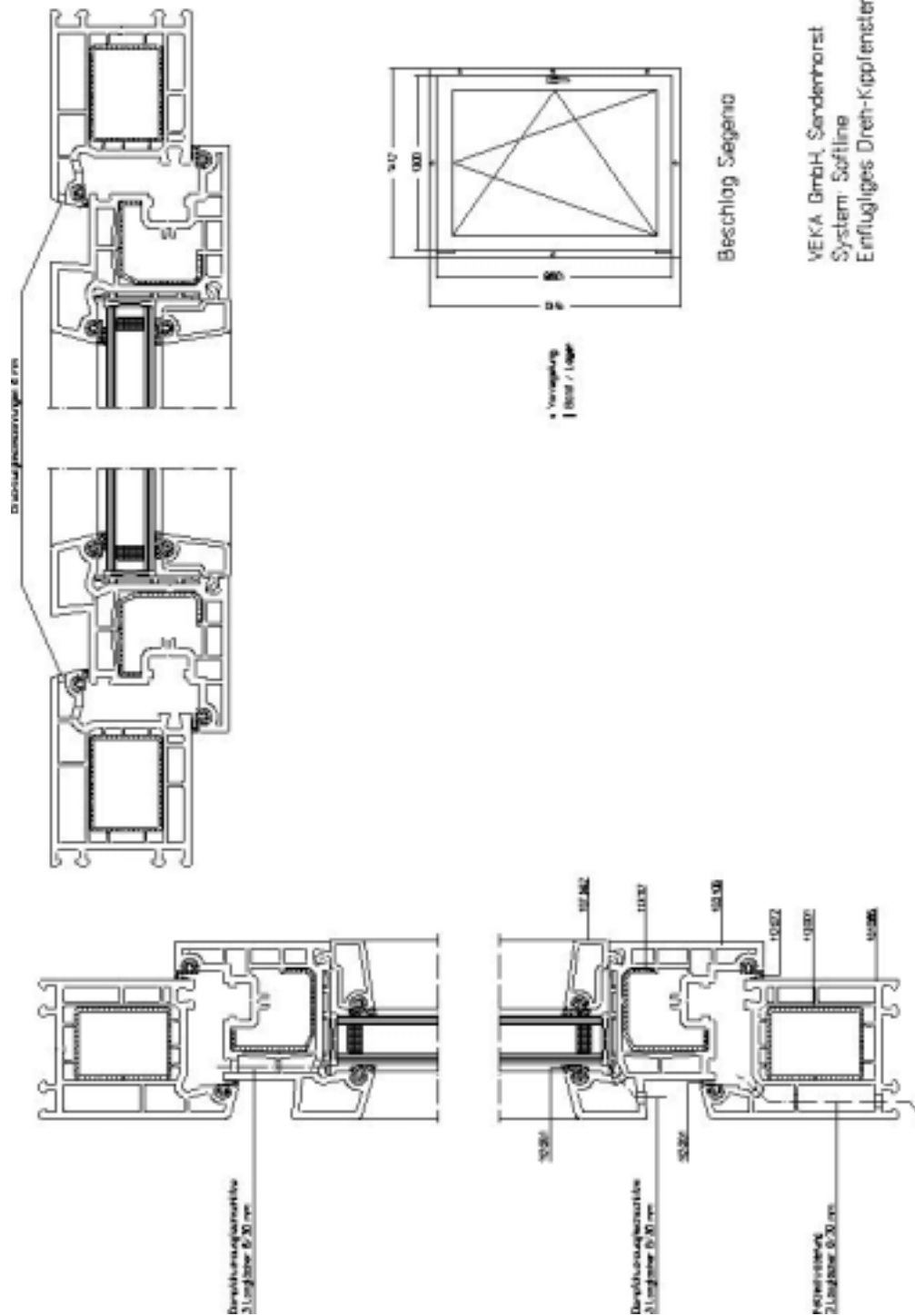


bis 300 Pa kein Wassereintritt zur Raumseite  
Einstufung in Beanspruchungsgruppe B nach DIN 18055

△ ...tropfenförmiger Wassereintritt  
▲ ...verstärkter Wassereintritt

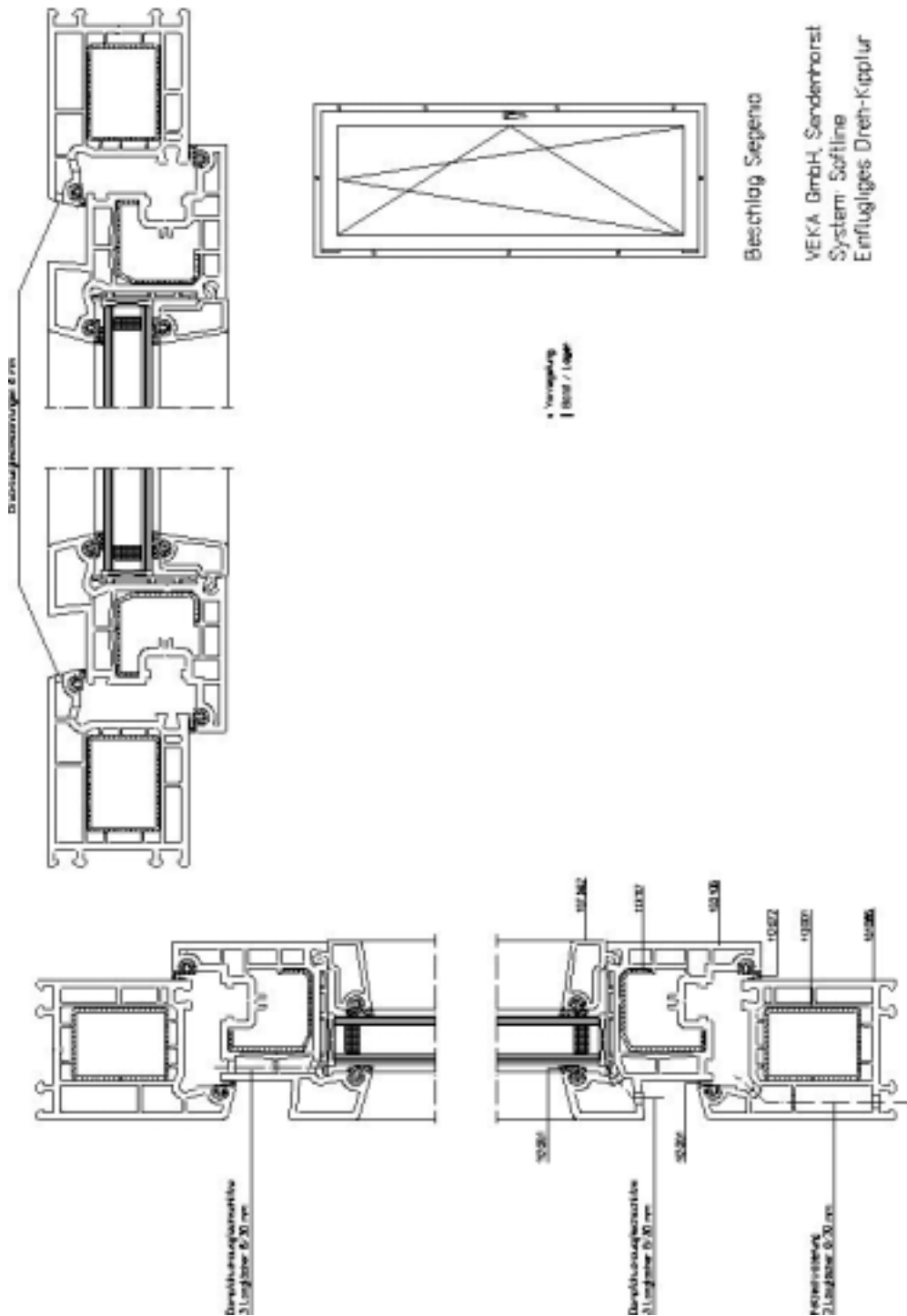


Systembeschreibung VEKA "Softline AD"



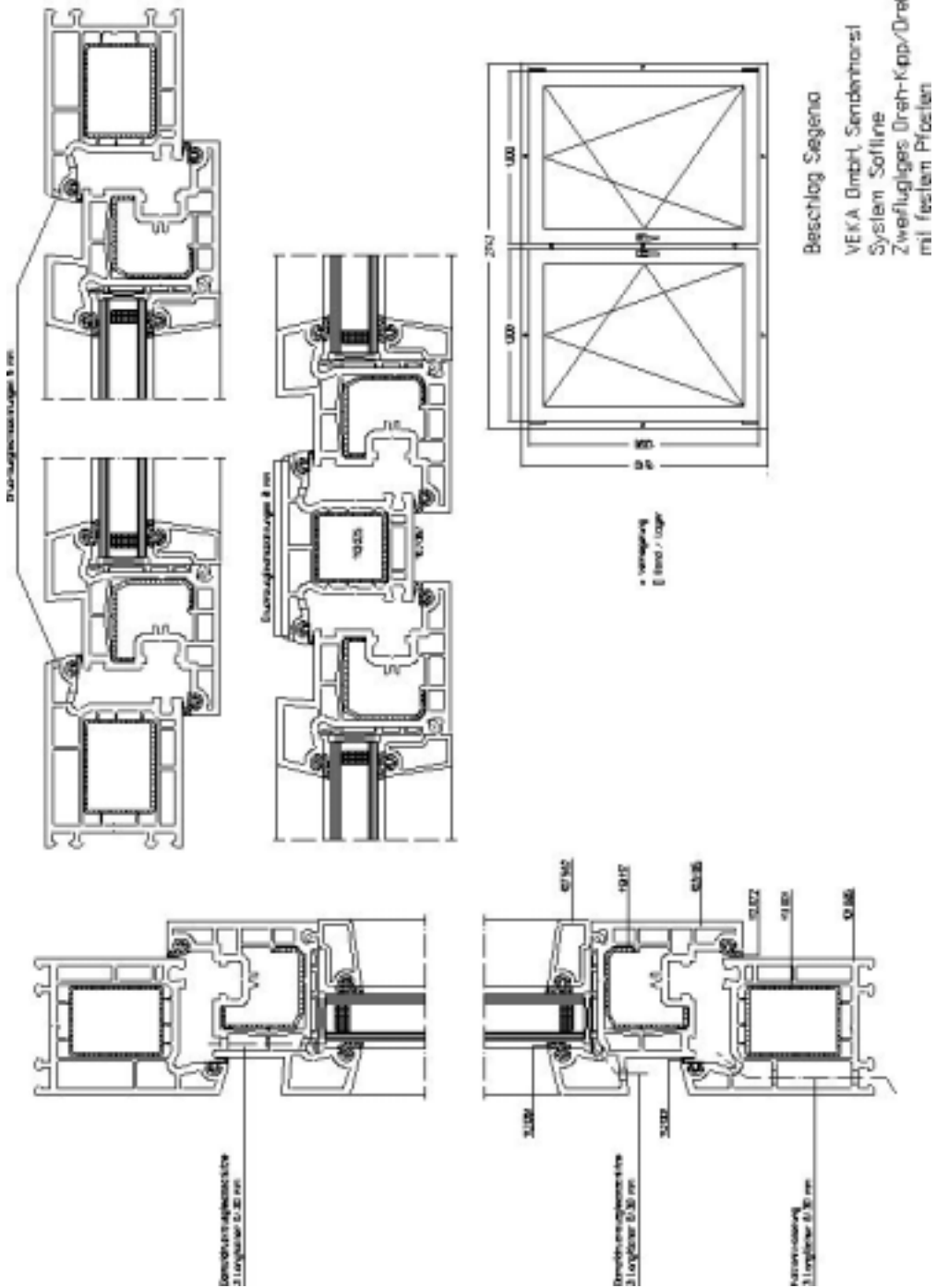


Systembeschreibung VEKA "Softline AD"





Systembeschreibung VEKA "Softline AD"



Beschlag Siegenia  
 VEKA Dreh-, Sendenhorst  
 System Softline  
 Zweiflügeliges Dreh-Kipp-/Dreh-Kippfenster  
 mit festem Pfosten





Systembeschreibung VEKA "Softline AD"

